

Digitales Wissen voraus:

Wissensplattform Amboss unterstützt Helios Ärzte

Ab sofort stellt Helios seinen insgesamt rund 12.000 Ärztinnen und Ärzten den Zugang zu der Wissensplattform Amboss kostenfrei zur Verfügung. Damit haben die Mediziner jederzeit die Möglichkeit, im Klinikalltag über ihr Smartphone oder ihren Rechner Antworten auf klinische Fragestellungen anhand von konkreten Diagnostik- und Therapieempfehlungen zu erhalten. Das digitale Nachschlagewerk ist bei jungen Mediziner bereits sehr etabliert und wird zum unternehmensweiten Einsatz bei Helios nun mit vielen erweiterten Anwendungen auch für Ärzte im Klinikalltag angeboten.

„Wir freuen uns, unseren Ärztinnen und Ärzten künftig dieses Angebot zur Verfügung stellen zu können, um von den vielfältigen Möglichkeiten des Portals zu profitieren. Wir sind überzeugt, dass dies unseren Ärzten großartige Chancen bietet, schnell und unkompliziert medizinische Inhalte zu recherchieren und sie so in ihrem Klinikalltag bei Fragen zu unterstützen, wenn es einmal nötig ist“, so Karin Gräppi, Helios Geschäftsführerin Personal. „Für uns bedeutet dies einen weiteren wichtigen Schritt, Helios als Wissenskonzern im digitalen Zeitalter mit passenden Angeboten auszubauen.“

Rund 200 Ärztinnen und Ärzte aus verschiedenen Helios Kliniken haben die Plattform über mehrere Wochen in ihrem Klinikalltag getestet und kamen zu einem positiven Testergebnis. Die Wissensinhalte der Plattform sind leitliniengerecht, über alle Fachgebiete hinweg vernetzt und werden täglich von einem festen Redaktionsteam des Anbieters aus über 60 Ärztinnen und Ärzten aktualisiert und erweitert. Untersuchungsvideos, Illustrationen, Bildbefunde und andere multimediale Inhalte stehen dem Nutzer schnell und detailliert Informationen zur Verfügung und können auch im Patientengespräch unterstützend hilfreich sein.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit mehr als 100.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören die Helios Kliniken in Deutschland und Quirónsalud in Spanien. 15 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios.

In Deutschland verfügt Helios über 111 Akut- und Rehabilitationskliniken, 89 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), vier Rehazentren, 17 Präventionszentren und 12 Pflegeeinrichtungen. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 3,9 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt in Spanien 43 Kliniken, 44 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für Betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden in Spanien über 9,7 Millionen Patienten behandelt, davon 9,4 Millionen ambulant.

Quirónsalud beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von rund 2,5 Milliarden Euro. Helios und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Constanze von der Schulenburg

Unternehmenssprecherin

Telefon: (030) 521321-522

E-Mail: constanze.schulenburg@helios-gesundheit.de